

FACHTAGUNG

Zukunftskompetenzen für die betriebliche Berufsausbildung 07.12.2018

13.00 bis 16.00 Uhr
Haus der Wirtschaft, Berlin

www.ausbildungsqualitaet-berlin.de



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

berlin Berlin

•••kos

Begrüßung und Einführung

- **Christel Weber**

k.o.s GmbH

Projekt Berliner AusbildungsQualität



Die duale Ausbildung in Deutschland - ein System im Wandel



Ausbildungssituation im AEG-Ausbildungszentrum Berlin, 1985
Quelle: 100 Jahre Berufsausbildung in der AEG, 1996

Die duale Ausbildung in Deutschland - ein wandlungsfähiges System:

Es gehört zu den Stärken des dualen Systems, dass es sich kontinuierlich an die Veränderungen in den Berufsfeldern anpasst. Im Zeitraum von 2007 – 2016 wurden 122 Berufe modernisiert – 15 Berufe sind neu dazu gekommen.

Paradox 1

Die Wirtschaft boomt, die Wirtschaft braucht Fachkräfte – aber die Ausbildungszahlen sind trotz der positiven Entwicklung kontinuierlich zurückgegangen: von 2008 - 2016 um 13,1 %

Die Ausbildungsbetriebsquote ist in Deutschland 2016 erstmals unter 20 % (19,8) gerutscht.

Paradox 2

Betriebliche Ausbildung ist nicht mehr erste Wahl.

Im statistischen Wendejahr 2013 gab es zum 1. Mal mehr Studienanfänger/innen als Auszubildende.

Dennoch steigt weiter auch der Anteil von

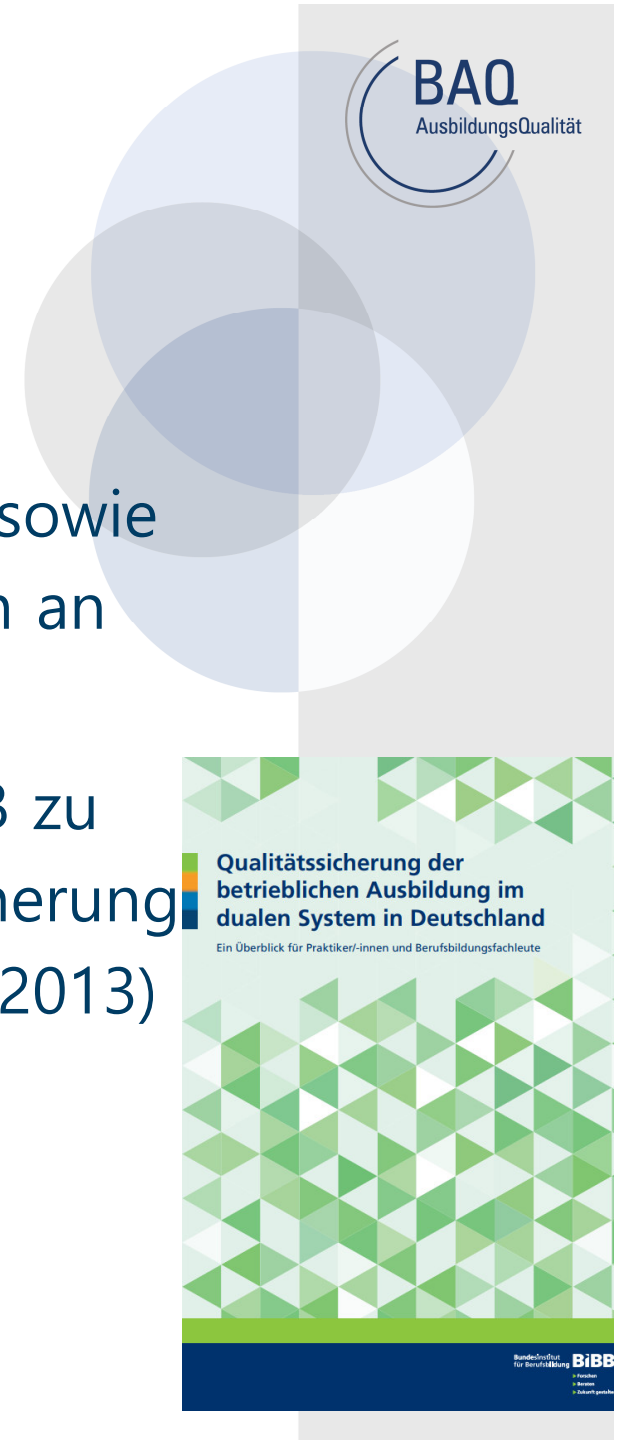
Auszubildenden mit Hochschulzugangsberechtigung:

2016 waren es bundesweit fast ein Drittel - 28,7%.

Paradox 3

Das Thema „Attraktivität der Ausbildung“ sowie „Ausbildungsqualität“ hat seitdem deutlich an Aufmerksamkeit gewonnen.

Beispielsweise die Programmlinie des BIBB zu Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung der betrieblichen Berufsausbildung (2010-2013) oder die aktuelle Veröffentlichung aus 2017:



Paradox 4

Ausbildungsqualität hat bei den Betrieben an Wert gewonnen – Fachkräftemangel wird in einigen Branchen als das größte Hemmnis wirtschaftlicher Entwicklung gesehen:

Trotzdem steigt die Zahl der Vertragslösungen – im Bundesdurchschnitt wurde 2016 der höchste Wert bislang mit 25,8% erreicht – Berlin liegt mit 34% deutlich darüber.

Paradox 5

Die Qualität der Ausbildung hat im Schnitt im Zweifel zugenommen. Es ist aber auch für die Zufriedenen heute schwieriger zufrieden zu sein als früher.

Die kulturelle Abwertung von nicht akademischen und vermeintlich weniger kreativen Berufen hat zugenommen.

Paradox 6

Es gehört zum Wesen der dualen Ausbildung in Deutschland, dass – bei allen sonstigen qualitätssichernden Vorkehrungen - eine Sicherung der Prozessqualität betrieblicher Ausbildung im engeren Sinn - ausdrücklich nicht vorgesehen ist; und das vor dem Hintergrund, dass die faktischen Ausbilder/innen zu fast 90% diejenigen sind, die formal nicht als Ausbilder/in qualifiziert sind.

Wohin führt die Reise der dualen Ausbildung
in Deutschland?

Wie lassen sich die vermehrt von außen
kommenden Impulse zur Veränderung produktiv
aufgreifen und gestalten?



Vielen Dank!